

(10) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



(12) **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Rollennummer G 84 07 868.5

(51) Hauptklasse B65D 75/36

(22) Anmeldetag 15.03.84

(47) Eintragungstag 30.05.84

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 12.07.84

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für
Tabakprodukte

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Hoechst AG, 6230 Frankfurt, DE

15.03.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

14. März 1984

WLJ-DC.Ho-bl

Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für Tabakprodukte

Die Neuerung betrifft eine Sichtverpackung, insbesondere
5 eine Blisterpackung, für Tabakprodukte, umfassend einen
Einsatzbehälter mit einem Kragen, der auf der offenen
Seite mit einem Abdeckelement verschlossen ist.

Tabakprodukte, insbesondere Zigarren und Zigarillos,
10 werden üblicherweise in Holz- oder Pappkästen verpackt.
Diese Verpackungen bieten aber nur einen ungenügenden
Schutz gegen Austrocknen und Aromaverlust des Inhalts,
und die darin verpackten Tabakwaren lassen sich ohne
einschneidende Qualitätsminderung nicht über längere
15 Zeitdauer lagern.

Um diesen Nachteil zu überwinden, ist man dazu übergegangen, innerhalb der Verpackungen aus Holz oder Pappe
20 die Zigarren oder Zigarillos in Alu- oder Plastikfolie einzuschlagen oder die äußere Umhüllung durch Weißblech zu ersetzen. Auf diese Weise verpackte Produkte lassen sich zwar länger lagern, müssen aber, einmal geöffnet, sofort aufgebraucht werden, weil die Schutzwirkung beim Öffnen der Packung verloren geht.

25 Es ist ferner bekannt, Zigarren einzeln in dünne Folien, bevorzugt aus regenerierter Cellulose, zu wickeln und diese eingewickelten Zigarren in Holzkisten zu verpacken. Diese Methode ist aufwendig, und die dünnen Folien bieten nur ungenügenden Schutz vor mechanischer Be-

6407868

15.03.64

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 2 -

schädigung der Zigarren, die daher benötigte Holzverstärkung versperrt dem Verbraucher die freie Sicht auf das Verpackungsgut.

- 5 Ausgehend von dem geschilderten Stand der Technik stellt sich für die vorliegende Neuerung die Aufgabe, eine Sichtverpackung für Tabakprodukte zu schaffen, die den Inhalt wirksam vor Austrocknung und Aromaverlust schützt und die gleichzeitig dem Verbraucher die Möglichkeit 10 bietet, die Ware in Augenschein zu nehmen, ohne daß sie der Verpackung entnommen werden muß.

Gelöst wird diese Aufgabe durch eine Verpackung der ein- 15 gangs genannten Gattung, deren kennzeichnendes Merkmal darin zu sehen ist, daß der Einsatzbehälter ein durch- sichtiger, durch Tiefziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohlkörper aus thermoplastischem Polymermaterial ist und daß das Abdeckelement ein im wesentlichen flächenhaftes Gebilde darstellt, welches, die 20 Öffnung des Einsatzbehälters überziehend, mit dem Kragen oder Flansch des Einsatzbehälters durch Versiegelung verbunden ist.

- Unter einer Blisterpackung soll neuerungsgemäß eine Ver- 25 packung zu verstehen sein, die den Verpackungsgegen- stand, im vorliegenden Fall die Zigarette oder den Ziga- rillo, vergleichbar mit einer Blase allseitig um- schließt, aber auf einer Seite eine dem Einlegen des Verpackungsgegenstandes und der späteren Entnahme die- 30 nende Öffnung aufweist.

6407866

15.03.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 3 -

Als Tabakprodukte sollen insbesondere Zigarren oder Zigarillos eingesetzt werden, es können aber auch Zigaretten mit der neuerungsgemäßen Sichtverpackung eingepackt werden.

5

Die neuerungsgemäße Sichtverpackung umfaßt einen Einsatzbehälter, der als ein durchsichtiger, durch Tiefziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohlkörper ausgebildet ist, der aus thermoplastischem Polymermaterial besteht und im wesentlichen in seiner Formgebung der Form der zu verpackenden Zigarren oder der Zigarillos angepaßt ist. Als Polymermaterialien können alle thermoplastischen Polymeren zum Einsatz kommen, Beispiele dafür sind Polyolefine wie Polyethylen oder 10 Polypropylen; Polystyrol oder Polyester wie Polyethylen-terephthalat; oder Polyacrylate oder -methacrylate oder Ester von diesen. Besonders gut eignen sich auch halogenierte Polymere wie z.B. Polyvinylchlorid, bekannt unter 15 der Bezeichnung "Hart-PVC". Es können prinzipiell auch 20 andere Polymere verwendet werden, wichtig ist nur, daß sie im wesentlichen klarsichtig sind.

Der als Einsatzbehälter vorgesehene Formhohlkörper weist an seinen die einzige offene Seite begrenzenden Rändern 25 einen Kragen oder Flansch auf, der von der Öffnung weg nach außen absteht. Derartige Formhohlkörper sind in einer Fülle von Druckschriften beschrieben und werden als Schauverpackungen in verschiedensten Größen und Formen 30 in großem Umfang eingesetzt. Ein Beispiel für eine neuere Druckschrift, die derartige Einsatzbehälter mit

84.07.06.8

15.03.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 4 -

Flansch beschreibt, ist die DE-OS 32 23 732.

Der neuerungsgemäße Einsatzbehälter ist vorzugsweise im Bereich der Fläche des Kragens oder Flansches mit einer 5 Siegelschicht versehen, die dazu dient, das Abdeckelement festzuhalten, durch welches nach Einlegen der Zigarette oder des Zigarillos in den Einsatzbehälter die Öffnung durch Versiegelung verschlossen wird. Vorzugsweise wird die Versiegelung als Heißsiegelung durchgeführt, es kann aber auch kalt gesiegelt werden, oder die 10 Siegelung kann durch Ultraschall durchgeführt werden.

Der als Einsatzbehälter dienende Formhohlkörper aus thermoplastischem klarsichtigem Material hat vorzugsweise eine Schichtdicke im Bereich von 0,25 bis 3 mm, besonders bevorzugt von 0,5 bis 1,5 mm. 15

Das Abdeckelement ist ein im wesentlichen flächenhaftes Gebilde, vorzugsweise eine Folie. Es kann aus thermoplastischem Polymermaterial bestehen, oder es kann mit Polymermaterial überzogenes Papier sein, es kann aber auch eine mit einer Siegelschicht versehene Aluminiumfolie oder eine andere Metallfolie sein, bevorzugt besteht das Abdeckelement aus mit einer Siegelschicht versehenem Polymermaterial, besonders bevorzugt aus Polyvinylchlorid, Polystyrol oder Polypropylen. Das Abdeckelement ist im Bereich des Kragens oder Flansches des als Einsatzbehälter dienenden Formhohlkörpers mit diesem versiegelt. Die Schichtdicke der als Abdeckelement verwendeten Folie liegt im Bereich von 0,05 bis 2 mm, bevorzugt von 0,1 bis 1,0 mm. 20 25 30

8407868

15.03.64.

9

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 5 -

In bevorzugter Ausführungsform der vorliegenden Neuerung sind mehrere der im Vorstehenden beschriebenen Blisterpackungen zu einer Einheit zusammengefügt, wobei mehrere als Einsatzbehälter für die Zigarren oder Zigarillos

5 dienende Formhohlkörper nebeneinander mit jeweils dazwischen angeordnetem Kragen oder Flansch einstückig ausgebildet sind. Als Abdeckelement dient eine ebenfalls einstückige thermoplastische Folie, die jeweils im Bereich der Kragen zwischen den einzelnen Formhohlkörpern mit 10 dem Einsatzbehälter verschweißt ist. Bevorzugt ist zwischen den einzelnen mit Zigarren oder Zigarillos gefüllten Formhohlkörpern im Bereich der Kragen, an denen der Einsatzbehälter mit dem Abdeckelement versiegelt ist, zusätzlich eine Perforation oder eine die leichtere Abtrennung einzelner verpackter Zigarren oder Zigarillos bewirkende Einprägung vorgesehen. Dies hat den Vorteil, daß der Verbraucher beim Auspacken einer Zigarette oder 15 eines Zigarillos nicht alle Packungen öffnen muß, sondern daß die nicht verwendeten Füllgüter geschützt in 20 der Verpackung verbleiben. Das Abdeckelement soll zur Information des Verbrauchers bedruckbar sein.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform der Neuerung ist vorgesehen, mehrere als Einsatzbehälter für 25 Zigarren oder Zigarillos dienende Formhohlkörper in Gruppen nebeneinander einstückig auszubilden, wobei zwischen den einzelnen Gruppen Falzungen vorgesehen sind, an denen die Gruppen klappbeweglich miteinander verbunden sind, wobei die die einzelnen Verpackungselemente 30 der Gruppen bildenden Formhohlkörper so im Abstand zu-

04078668

15.03.64.

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 6 -

einander angeordnet sind, daß beim Zusammenklappen der Gesamtanordnung ein einer Verzahnung vergleichbares In-einandergreifen gegenüberliegender Formhohlkörper zustandekommt. Auch in dieser Ausführungsform ist sowohl 5 eine Bedruckung des Abdeckelementes vorgesehen als auch eine zur Abtrennung einzelner verpackter Zigarren oder Zigarillos dienende, im Kragenbereich zwischen den einzelnen Formhohlkörpern angeordnete Perforation oder Prägung.

10

In den nachfolgenden Figuren soll die vorliegende Neuerung noch eingehender veranschaulicht werden.

15

Figur 1 zeigt in Draufsicht von oben eine Sichtverpackung, die aus einer Gruppe von fünf Formhohlkörpern in einstückiger Ausführung besteht.

20

Figur 2 zeigt in Draufsicht von oben eine Sichtverpackung, die aus zwei Gruppen von jeweils fünf nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern in einstückiger Ausführungsform besteht.

25

Figur 3 zeigt eine Sichtverpackung aus zwei Gruppen von jeweils fünf Formhohlkörpern in aufgeklappter Form in seitlicher Ansicht.

30

Figur 4 zeigt eine Sichtverpackung aus zwei Gruppen von jeweils fünf Formhohlkörpern in zusammengeklappter Form in seitlich schräger Draufsicht.

6407866

15.03.84.

11

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 7 -

- In Figur 1 bedeutet 1 einen Formhohlkörper, der zur Aufnahme eines Zigarillos vorgesehen ist. Das Abdeckelement 2 befindet sich auf der vom Betrachter abgewandten Seite der Verpackung und ist nur im Bereich der Aufreißblaschen 5 erkennbar. Im Kragen- oder Flanschbereich des Formhohlkörpers 1 befindet sich die Siegelnah 3, mit welcher der aus mehreren Formhohlkörpern 1 bestehende Einsatzbehälter mit dem Abdeckelement 2 verbunden ist. Die Perforation 4 dient dazu, einzelne verpackte Zigarillos von der Sichtpackung abzunehmen. Am oberen Rand der Packung ist eine Eurolochung 7 vorgesehen, mit der die Sichtpackung an als Verkaufsständen dienenden Gestellen befestigt werden kann.
- 5
10
15
20
25
30
- Die Figur 2 zeigt eine Sichtverpackung, bestehend aus zwei Gruppen von jeweils fünf nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern 1. Das Abdeckelement 2 ist auch in dieser Darstellung nur im Bereich der Aufreißblaschen 5 sichtbar. Im Kragen- oder Flanschbereich der Formhohlkörper 1 befindet sich die Siegelnah 3. Zwischen den einzelnen Formhohlkörpern 1 und den jeweils zugehörigen Siegelnähten 3 verläuft auch in dieser dargestellten Ausführungsform die Perforation 4. Zwischen den beiden Gruppen von Formhohlkörpern ist in der Darstellung die Falzung 6 erkennbar, über die die beiden Gruppen von Formhohlkörpern klappbeweglich miteinander verbunden sind.
- Die Figur 3 lässt ebenfalls eine neuerungsgemäße Sichtverpackung für Zigarillos erkennen, bestehend aus zwei

6407868

15.03.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 8 -

Gruppen von jeweils fünf nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern 1. Das Abdeckelement 2 schließt die Offnungen der Formhohlkörper durch Siegelnähte 3 in den Flanschbereichen ab. Die Perforation ist in dieser Darstellung nicht erkennbar. Die Falzungen 6 sind an zwei Stellen zwischen den beiden Gruppen von Formhohlkörpern erkennbar.

Die Figur 4 zeigt eine neuerungsgemäße Sichtverpackung, bestehend aus zwei Gruppen von jeweils fünf Formhohlkörpern 1 in zusammengeklapptem Zustand, wodurch die einzelnen Formhohlkörper 1, einer Verzahnung entsprechend, ineinandergreifen. Die Falzungen 6 sind am Rückenteil 8 der Sichtverpackung dargestellt. Auf dem Abdeckelement 2 ist in dieser Darstellung die Bedruckung erkennbar.

Es hat sich in der Praxis gezeigt, daß die neuerungsgemäße Verpackung neben ihrer ansprechenden optischen Gestaltung zusätzlich die verpackten Zigarren oder Zigaretten wirksam und dauerhaft vor Austrocknung und Aroma-verlust schützt.

25

ll

30

3407868

28.04.84

11

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 9 -

26. April 1984
WLJ-DC.Ho-bl

Schutzansprüche

1. Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für Tabakprodukte, umfassend einen Einsatzbehälter mit einem Kragen oder Flansch, der auf der offenen Seite mit einem Abdeckelement verschlossen ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Einsatzbehälter ein durchsichtiger, durch Tiefziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohlkörper aus thermoplastischem Polymermaterial ist und daß das Abdeckelement ein im wesentlichen flächenhaftes Gebilde darstellt, welches, die Öffnung des Einsatzbehälters überziehend, mit dem Kragen oder Flansch des Einsatzbehälters durch Versiegelung verbunden ist.
- 15 2. Sichtverpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Formhohlkörper in ihrer Formgebung den zu verpackenden Zigarren oder Zigarillos angepaßt sind.
- 20 3. Sichtverpackung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß als thermoplastisches Polymermaterial Polyolefin, Polyester, Polystyrol oder Polyvinylchlorid verwendet wird.
- 25 4. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der als Einsatzbehälter dienende Formhohlkörper eine Schichtdicke von 0,25 bis 3 mm, bevorzugt von 0,5 bis 1,5 mm, aufweist.
- 30 5. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Abdeckelement eine mit

0407863

28.04.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 10 -

einer Siegelschicht, insbesondere mit einer Heißsiegel-
schicht, versehene Folie aus thermoplastischem Polymer-
material, bevorzugt aus Polyolefin, Polyester, Polysty-
rol oder Polyvinylchlorid, ist.

5

6. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet, daß die als Abdeckelement ver-
wendete Folie eine Schichtdicke im Bereich von 0,05 bis
2 mm, bevorzugt von 0,1 bis 1 mm, aufweist.

10

7. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 6,
dadurch gekennzeichnet, daß mehrere für die Aufnahme von
Zigarren oder Zigarillos vorgesehene Formhohlkörper in
einstückiger Ausführung nebeneinander angeordnet sind,
15 die von einem ebenfalls einstückig ausgebildeten Abdeck-
element verschlossen werden, und daß zwischen den ein-
zelnen, den Einsatzbehälter bildenden Formhohlkörpern
eine Perforation oder Einprägung vorgesehen ist, wodurch
einzelne verpackte Zigarren oder Zigarillos von der Ge-
20 samtverpackung abgetrennt werden können.

25

8. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Gruppen von ein-
stückig nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern ein-
stückig nebeneinander angeordnet sind, daß zwischen den
einzelnen Gruppen von Formhohlkörpern Falzungen oder
Prägungen vorgesehen sind, über die die Gruppen von
Formhohlkörpern klappbeweglich miteinander verbunden
sind, und daß die einzelnen die Gruppen von Formhohlkörpern
bildenden Formhohlkörper so im Abstand voneinander

30

8407868

26.04.84

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 11 -

angeordnet sind, daß beim Zusammenklappen des Gesamtein-
satzbehälters um die Falzung oder Prägung ein einer Ver-
zahnung vergleichbares ineinandergreifen einzelner ge-
genüberliegender Formhohlkörper bewirkt wird.

5

ll

10

15

20

25

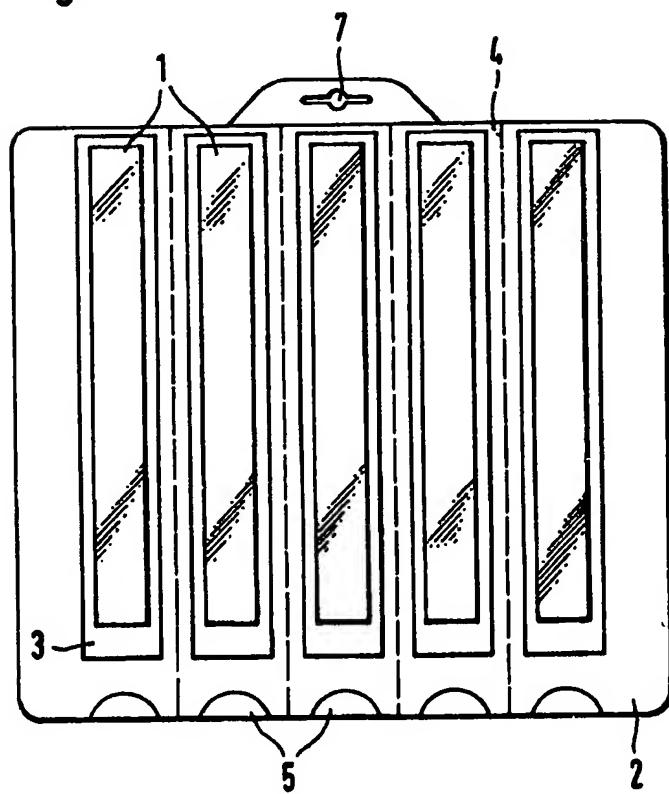
30

197203-04

15

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
84/K 020G

Fig. 1



SHOT 68

134200-01

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT

84/K 020G

Fig. 2

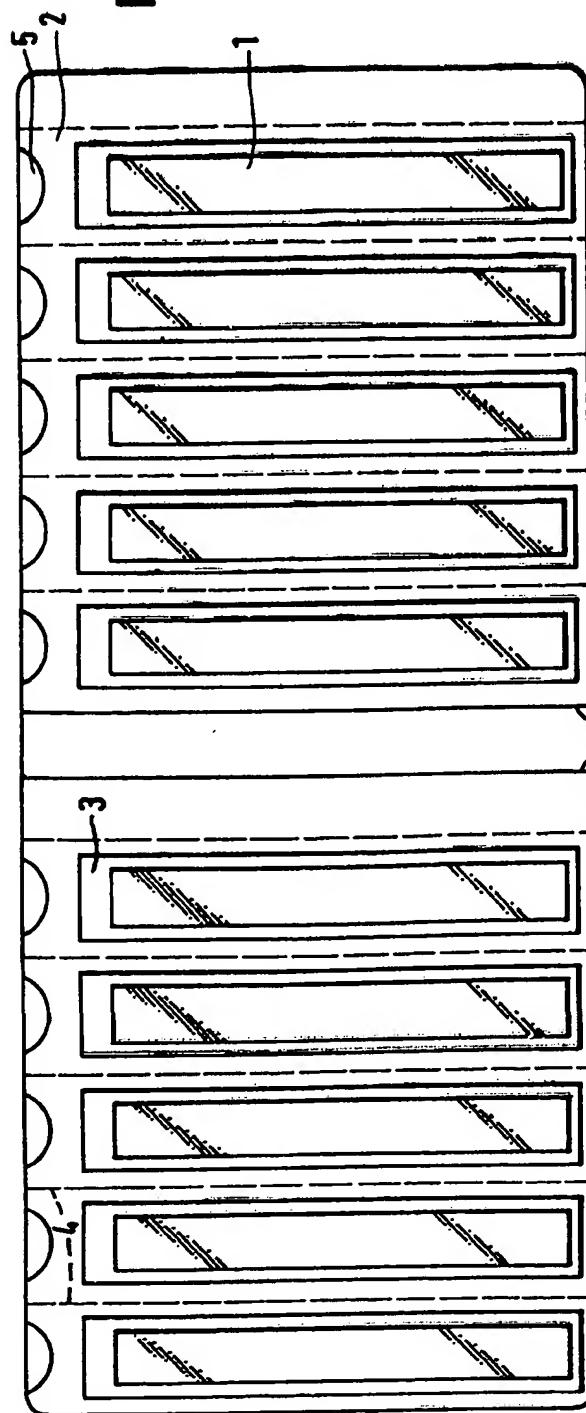
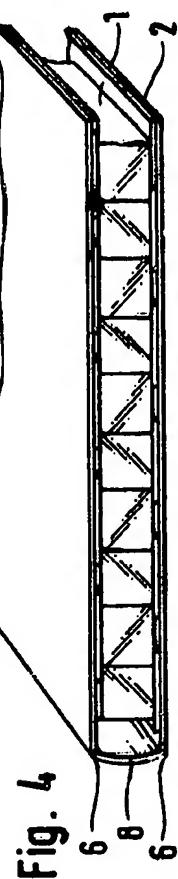
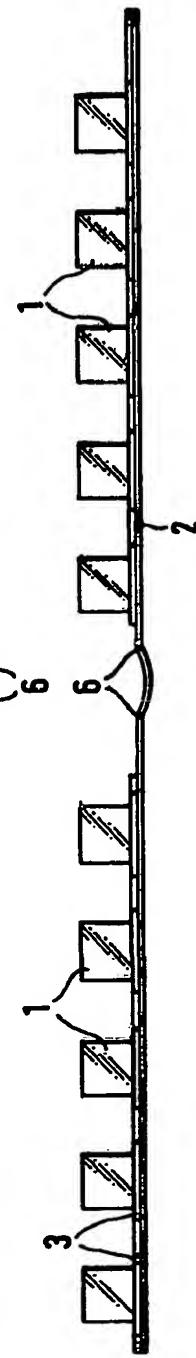


Fig. 3



8407066

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.